

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Dubiose 1456, do. auf Effekten 750, Handl.-Unk. 176 238, Zs. 45 328, Musterei 43 678, Abschreib. 210 951. — Kredit: Vortrag 4820, Fabrikat.-Kto 322 905, R.-F. 1000, Verlust 149 677. Sa. M. 478 402.

Dividenden: 1910—1911: 0, 0% (Baujahre); 1912—1913: 0, 0%.

Direktion: Franz Schaffhauser, Bleiweiss. **Prokuristen:** W. A. Müller, A. H. Enders.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Victor P. Speck, Klein-Gera; Stellv. Rich. Lay, Bank-Dir. P. A. Franz, Johs. Thieme, Plauen i. V., Paul Oswald Gutmacher, Leipzig.

Zahlstellen: Plauen: Ges.-Kasse, Plauener Bank.

Vogtländische Tüllfabrik, Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Gegründet: 7./3. 1906; eingetr. 2./4. 1906. Gründer s. Jahrg. 1913/14.

Zweck: Errichtung einer Tüllfabrik auf einem hierzu zu erwerbenden Grundstück und Fabrikation von Tüll und sonstigen, in ähnlicher Weise wie Tüll herstellbaren Webstoffen. Die Ges. besitzt in Plauen, Roonstrasse, ein Grundstück mit einer Fläche von 6961,6 qm; auf diesem Grundstück befinden sich die Fabrikanlagen und das Verwaltungsgebäude. Es sind gegenwärtig 136 Tüllmasch. nebst Zubehörmach. im Betriebe, ausserdem sind noch 2 Dampfmasch. à 200 PS, 2 Dampfkessel à 100 qm u. 2 Dynamomasch. à 126 KW. vorhanden. Zugänge auf Anlage-Kti 1910: M. 163 482, spez. für neue Masch., 1911 ca. M. 6000. Umsatz 1907—1909: M. 920 000, 1 800 000, 2 400 000; später nicht veröffentlicht. Die Ges. beschäftigt zurzeit etwa 35 Beamte u. 370 Arb. u. Arbeiterinnen im Hause sowie etwa 300—400 Arbeiterinnen ausser dem Hause. Durch die ungünstige Mode für Tülle u. geringen Bedarf der Gardinenfabriken entstand 1912 eine Überproduktion, welche zu Preisermässigungen führte u. auch das Resultat der Ges. ungünstig beeinflusste; 1913 besserten sich die Absatzverhältnisse für Spitzentüll. Das Gardinentüll-Geschäft lag noch darnieder.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zum weiteren Ausbau des Etablissements lt. G.-V. v. 24./11. 1908 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, übernommen von der Vogtländ. Bank zu 110%, angeboten den alten Aktionären 3:2 vom 28./11. bis 15./12. 1908 zu 115%; seit Juli 1909 voll eingezahlt. Die neuen Aktien waren ab 1./1. 1909 pro rata der Einzahl. div.-ber., seit 1./7. 1909 voll div.-ber. Agio mit M. 100 000 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., 4% Div., 7½% Tant. bezw. Grat. an Vorst. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 117 200, Gebäude 421 800, Masch. I 48 000, do. II 959 000, Brunnen 1, Transmiss. u. Treibriemen 1, Heizungs- u. Beleucht.-Anlage 1, Werkzeug u. Utensil. 1, Inventar 1, Lastautomobile 1, Waren 677 742, Kassa 581, Hypoth. 12 000, Effekten 7837, do. f. d. Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 25 000, Avale 10 000, Debit. 810 045, Bankguth. 515 553, Vorauszahl. an Lieferanten etc. 40 211, vorausbez. Versch. 3925. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 242 000 (Rüchl. 17 000), Spez.-R.-F. 275 000, Delkr.-Kto 60 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 25 000, Talonsteuer-Res. 21 000 (Rüchl. 4200), unerhob. Div. 450, Avale 10 000, Kredit. 46 365, Div. 250 000, Tant. an A.-R. 15 876, do. an Vorst. u. Beamte 15 876, Grat. 6000, Vortrag 181 335. Sa. M. 3 648 903.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 62 026, Steuern 48 711, Fabrik-Unk. 17 792, Skonto u. Zs. 8000, Abschreib. 196 430, Reingewinn 490 288. — Kredit: Vortrag 157 398, Mietzins 11 776, Fabrikat.-Kto 654 073. Sa. M. 823 248.

Kurs Ende 1910—1913: 218, 176, 133.25, 156.75%. Eingeführt an der Berliner Börse am 13./5. 1910 zum ersten Kurse von 260%.

Dividenden: 1906: 0% (Baujahr); 1907—1913: 10, 12, 15, 15, 10, 6, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Lesch. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Komm.-Rat Bank-Dir. Emil Schreyer, Stellv. Fabrikant Franz Lorenz jr., Dir. Hugo Herz, Fabrikant Otto Tröger, Fabrikant Walther Mammen, Fabrikant Alfred Schönfeld, Bank-Dir. Louis Unglaub, Plauen i. V.; Fabrikant Otto Krötenheerdt, Falkenstein i. V.

Prokuristen: Richard Ebert, Max Wade.

Zahlstellen: Plauen: Ges.-Kasse, Vogtländ. Bank; Berlin: Disconto-Ges.

Verschiedene Spezial-Fabriken der Textil-Industrie.

Sächsische Kunstweberei Claviez Akt.-Ges. in Adorf i. V.

Gegründet: 16./5. 1900; eingetr. 25./5. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Firma ging aus der Firma Kunstweberei Claviez & Co. G. m. b. H. in Leipzig hervor.